

LET
THERE
BE
LIGHT



MOLTOLUCE.COM
MOLTO LUCE®

20



MOLTO LUCE®

22

INDEX



EDITORIAL
04 – 07

HISTORY
08 – 09

PROJECTS
10 – 17

PEOPLE
18 – 23

PLACES
24 – 39

IN THE MOOD FOR LIGHT



Stellen Sie sich vor, Sie sind zum Essen eingeladen und es wird Ihnen ein wirklich tolles Gericht serviert. Optisch äußerst ansprechend, alle beschriebenen Zutaten harmonieren miteinander, es duftet vielversprechend, Ihre geschmacklichen Vorlieben wurden perfekt getroffen. Voller Vorfreude nehmen Sie den ersten Bissen und müssen leider feststellen: Irrendetwas fehlt – ohne genau sagen zu können, was es denn wirklich ist.

Gleichermaßen verhält es sich mit Licht im Raum. So, wie ein Küchenvirtuose sofort bemerkt, dass eine Prise Salz, etwas Süße oder ein Hauch Schärfe fehlt, so wissen wir bei Molto Luce genau, welche Beleuchtung einen Raum zur vollen Geltung kommen lässt. Einfach deshalb, weil wir uns mit dem Thema Licht täglich leidenschaftlich auseinandersetzen.

MOLTO LUCE
AESTA

Wenn wir bei Molto Luce über Licht nachdenken, lassen wir uns von verschiedensten Einflüssen inspirieren, dem Denken sind dabei keine Grenzen gesetzt: Es berührt uns die Schönheit des Lichts in der Natur, welche sich eindrucksvoll in Sonnenaufgängen, Nordlichtern und Regenbögen zeigt. Genauso, wie die Lichtsetzung eines Caravaggio-Gemäldes oder die Wechselwirkung zwischen Licht und Wohlbefinden. Wenn es um Licht geht, kann vieles ein Funke der Inspiration sein. Denn wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Licht in seiner Gesamtheit erfassen und verstehen zu wollen.

All diese verschiedenen, so wichtigen Aspekte von Licht münden schließlich in dem, wofür Molto Luce bekannt ist, wofür wir stehen: die überzeugende Lichtlösung für Ihr Projekt.

Aber was macht „gutes Licht“ aus? Wir sind der festen Überzeugung, dass bereits die Planung entscheidet, ob ein Ort seine volle Wirkung entfalten wird. In welche Atmosphäre soll mich ein Raum versetzen? Genieße ich ein Candle-Light-Dinner oder warte ich angespannt auf einen Arztbefund? Wird Licht benötigt, um sich auf eine anspruchsvolle Arbeit zu konzentrieren oder soll ein schönes Gemälde präsentiert werden? Möchte ich den Blick der

Kunden auf die neueste Brotkreation lenken oder soll ein gestresster Mensch im Hotelzimmer endlich Ruhe und Erholung finden?

Diese Fragen möchten wir gerne mit Ihnen ganz zu Beginn erörtern. Denn Licht kann positive Stimmungen verstärken und einem das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit schenken: Im privaten Umfeld, im Hotel, der Gastronomie aber auch in öffentlichen Gebäuden, Unternehmen oder medizinischen Praxen. Professionelle Lichtlösungen strukturieren einen Raum, geben Orientierung und erschaffen verschiedenste Moods.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen ein paar besonders gelungene Beispiele vor, welche Highlights mit Licht gesetzt werden können. Darüber hinaus lässt der Firmengründer von Molto Luce, Fritz Eiber, die über 40-jährige Erfolgsgeschichte des Unternehmens Revue passieren und Produktentwickler Josef Hechenberger gibt Einblicke in seine spannende Arbeit.

Lassen Sie sich durch unsere „Gute-Licht-Geschichten“ inspirieren, besuchen Sie Molto Luce online oder noch besser, in einem unserer Schauräume. Denn nichts tun wir lieber, als uns mit Ihnen über Licht zu unterhalten.

Molto Luce ist die perfekte Symbiose aus Produkt und Projektplanung. Technisches Know-how fließt in die innovativen Qualitätsleuchten ein. Wie diese Produkte am besten zum Einsatz kommen und in ihrem Zusammenspiel eine beeindruckende Lichtwirkung erzielen, ist Ergebnis unserer über 40-jährigen Erfahrung.

FRITZ EIBER
GRÜNDER UND GESCHÄFTSFÜHRER



Es ist unerheblich, wo Licht zum Einsatz kommt - die richtige Beleuchtung macht immer den Unterschied. Design und Optik sind ein Aspekt, Funktionalität und Flexibilität ein anderer. Gerade heute spielen technische Möglichkeiten wie Steuerungssysteme eine immer größere Rolle.

BERND DIESENBERGER
GESCHÄFTSFÜHRER



Unsere 470 bestausgebildeten Mitarbeiter*innen an zehn Standorten in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz bringen mit Zuverlässigkeit, Leidenschaft und viel Herzblut jedes Projekt zum Leuchten.

CHRISTOPH KÖNIGSLEHNER
GESCHÄFTSFÜHRER



„WENN ES UM DIE ZUKUNFT GEHT, MUSS MAN DEN MUT HABEN, NEUES ZU BEWEGEN!“



Molto Luce Firmengründer
FRITZ EIBER im Gespräch
über mehr als 40 Jahre
Lichtgeschichte

Eine Idee groß zu machen, geht nicht von jetzt auf gleich. Seit der Gründung von Molto Luce 1981 war das Glück der Tüchtigen immer auf der Seite des Unternehmens. Aber auch die getroffenen Entscheidungen haben sich zumeist als goldrichtig herausgestellt.

Herr Eiber, welche Erinnerungen haben Sie an die Anfänge von Molto Luce?

Ich hatte das große Glück, zu Beginn der 1980er Jahre eine Marktlücke zu entdecken: Mit Molto Luce war erstmals italienisches Leuchtendesign in Österreich erhältlich! Und die Art, wie wir die Produkte, aber auch das Thema Licht verstanden und den Kunden vermittelt haben, führte dazu, dass wir bei Architekten, Planern und in der gehobenen Einrichtungsbranche rasch bekannt wurden.

Wie ging es nach den vielversprechenden Anfängen in den florierenden 1990er Jahren weiter?

Unser Fokus war in dieser Zeit noch immer auf den österreichischen Markt gerichtet. Daraus ergaben sich eine detaillierte Marktkenntnis sowie ein guter Blick auf die vielen Möglichkeiten und Betätigungsfelder. Wir entwickelten ein besonderes Gespür für die spezifischen Bedürfnisse und Notwendigkeiten der unterschiedlichen Zielgruppen und erkannten, dass der Schlüssel zum Erfolg in der Lösungsorientiertheit des Unternehmens liegt. Als Gesamtanbieter hatten wir eine besondere Position: Wir wussten, wie man Probleme löst und konnten durch das breite Sortiment einen perfekten Support bieten.

Und zwei weitere, für mich ganz besondere Momente, fielen in diese Zeit: zum einen die Eröffnung unserer Filiale in Wien und zum anderen unser erstes eigenes Produkt DADO. Beide Ereignisse haben unbewusst den wesentlichen Schritt in die neue Ausrichtung des Unternehmens zum international aktiven Hersteller von designorientierter Beleuchtung besiegelt.

Brachte das neue Jahrtausend auch für Molto Luce eine Zeitenwende?

Ganz klar! Denn in dieser Zeit haben wir uns vom reinen Händler zum Hersteller weiterentwickelt. Es folgte der Spatenstich für unsere Produktionsstätte in Weißkirchen bei Wels, was wir als mutiges und sichtbares Zeichen verstanden haben. Ich wollte, dass Molto Luce neue, eigene und erfolgreiche Leuchtenserien entwickelt. Und plötzlich bemerkten wir, dass uns der österreichische Markt zu klein wird, erwartungsvoll blickten wir über die Grenzen in Richtung Bayern. Wir starteten mit einem kleinen Team rund um Bernd Diesenberger, das von Wels aus den deutschen Markt mitbetreute. Da uns der Erfolg recht gab, gründete Molto Luce zuerst eine Vertriebsgesellschaft in Deutschland und eröffnete dann seine erste Niederlassung in Köln, weitere Standorte folgten – alles Schritte zu einem starken Unternehmenswachstum. Diesen Erfolg konnten wir in den letzten zehn Jahren gut absichern. Molto Luce hat viele weitere Investitionen in Gebäude und den Maschinenpark getätigt, konnte mit Innovationen und technisch ausgereiften Beleuchtungslösungen punkten und hat sich in der Branche den Ruf als zuverlässiger Projektpartner für Shop und Retail, Hotellerie, Gastronomie, Office oder Corporate Buildings erarbeitet. Ein besonderer Dank gebührt dabei immer unseren 470 Mitarbeiter*innen, ohne die Molto Luce heute nicht das wäre, was es ist.

Wie würden Sie die Unternehmensgeschichte in einem Satz zusammenfassen?

Molto Luce ist das Ergebnis einer initialen Idee und einer stetigen Neuausrichtung und Weiterentwicklung.

PROJECT
SENNS RESTAURANT / SALZBURG

Foto © Lukas Jahn



Projects

TO SEE BEAUTY

IS TO SEE LIGHT



COLOUR MAKES LIGHT CREATIVE



Reduziert und zurückgenommen – dafür ist unser Produktdesign seit Anbeginn bekannt. Es ermöglicht doch genau damit Gestalter*innen eine immense Freiheit, ihre Visionen für einen Raum zu verwirklichen. Auf der anderen Seite verleiht eine gut durchdachte Farbgebung jedem Projekt einen unverwechselbaren Charakter.

Mit der 2021 erbauten Pulverbeschichtungsanlage kann nun Molto Luce auf gestalterische Farbvorgaben indivi-

duell Rücksicht nehmen. Damit lassen sich architektonische Vorstellungen oder Corporate Architecture im Lichtkonzept einzigartig umsetzen. Zwölf ausdrucksstarke wie zeitlose und von internationalen Trendscouts definierte Farben stehen mit "Creative Colours" zur Auswahl. Die verwendeten Qualitätspulver stammen ausschließlich aus europäischer Erzeugung und garantieren dadurch Farb- und Chargen-Konstanz, Umweltverträglichkeit, Farbbeständigkeit, Nachhaltigkeit und kurze Beschaffungswege.

AND INDIVIDUAL



INTRODUCING BIDO

BIDO ist eine durch und durch runde Sache: Je nach Anzahl der Leuchten, ihrer Größe, der trendigen Farbgebung und Montageart kann die Leuchten-Serie einen großen Raum dominieren, ihn definieren und den Blick nach oben lenken. BIDO kann aber auch dezent eingesetzt werden und schwebt elegant an der Decke.



PROJECT
GUSSWERK / SALZBURG

& BINA



© www.christianbrandstaetter.com

PROJECT
ACCENTURE MEETING ROOM / WIEN

Eine Leuchte – unzählige Varianten: BINA zeichnet sich durch modernste Edge-Lighting-Technologie aus und ist als Baukastensystem konfigurierbar. Dies bietet in der Planung volle Entfaltungsmöglichkeit und setzt unter anderem im Office-Bereich schöne und individuelle „Highlights“ – im wahrsten Sinne des Wortes. Darüber hinaus schaffen "Creative Colours" für BINA ganz individuelle Farbakzente.

FLEXIBLE



LIGHT



INTRODUCING

MAGNETICS

Versetzen oder adaptieren: Alles ist ohne großen Aufwand werkzeuglos möglich, wenn man sich auf das zarte und dennoch höchst funktionale Lichtsystem MAGNETICS verlässt. Sowohl verpolungssichere Lichteinsätze für lineares Grundlicht als auch Strahler in drei Größen für zielgerichtete Akzentuierung werden zur individuellen Ausgestaltung von MAGNETICS angeboten. Die visuelle Besonderheit dieses Systems liegt im flächenbündigen Abschluss von Trägerprofil und Lichteinsätzen. MAGNETICS – wunderbar einsetzbar im Private-Living- aber auch im Shop- und Objekt-Bereich.



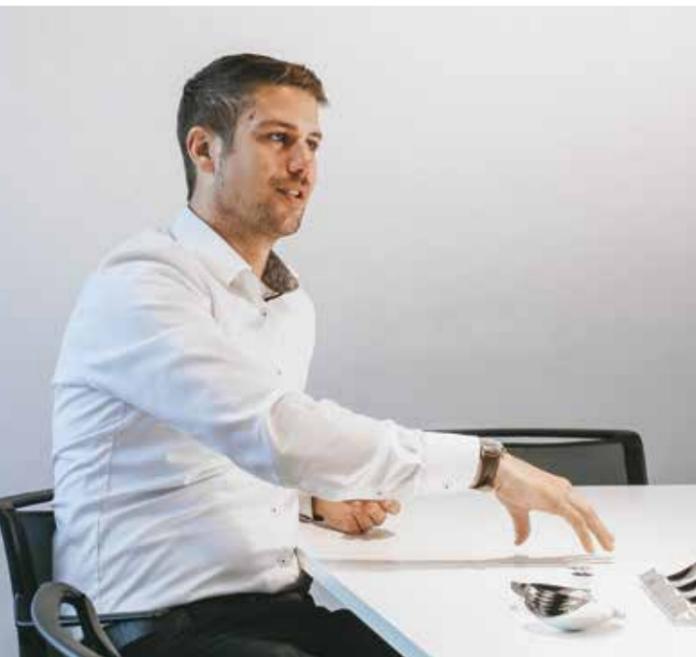
People

IN LIGHT

WE TRUST

„LICHT IST EINE EMOTIONALE MATERIE“

DI JOSEF HECHENBERGER, Bereichsleiter der Produktentwicklung, über die Faszination, Licht zu gestalten



Josef Hechenbergers Können und Expertise sind bei Molto Luce tagtäglich gefordert, schließlich zeichnet er für mindestens 15 neue Produkt-Familien pro Jahr verantwortlich. Technisch höchst komplex, cutting-edge Design und vielfältigste Einsatzmöglichkeiten – dafür sind die Molto Luce Produkte bekannt. Ehe aber eine Leuchte in Serie geht, muss das rund 30-köpfige Produktentwickler-Team viele Hürden

Seit Jahresbeginn 2022 leitet Josef Hechenberger diese Abteilung, umfassende Erfahrung im Bereich Licht hat er zuvor beispielsweise bei der Entwicklung des Abblend- und Laserfernlichts für die BMW 7er- und 4er-Serie oder den Mercedes Benz GLC gesammelt. 2018 wechselte er zu Molto Luce nach Weißkirchen, wo der Optik-Entwickler die Strahler-Serie ARTIS, die Office-Stehleuchte CONCEPT oder den Dark-Reflektor für den Strahler MOVA S konzipiert hat.

„Vordenker in Sachen Licht“: In nachfolgendem Gespräch erörtert DI Josef Hechenberger, wie sich die Maxime von Molto Luce mit seiner persönlichen Zielsetzung deckt.

Wie bist du zum Thema Optik gekommen, wie wird man Optikingenieur?

Im Masterstudium der Technischen Physik hatte ich den Schwerpunkt Optik und Lasertechnik. Da habe ich schon einiges an Erfahrung in Bezug auf Linsensysteme sammeln können. Auch im Zuge meiner Masterarbeit musste ich mit Linsensystemen arbeiten, um hier die perfekte Einstellung des Lasers zu finden. Nachdem ich einige Doktorats-Angebote bekommen habe, stand ich vor der Entscheidung, Doktor oder Arbeit in der Wirtschaft. Ich entschied mich für den Job und begann 2016 als Optikingenieur bei der Firma ZKW, einem Produzenten von Scheinwerfern unter anderem für die Automobilindustrie. Nach zwei Jahren verspürte ich den Wunsch nach Veränderung und begann meine Karriere bei Molto Luce.

Was fasziniert dich am Fachgebiet der Optik am meisten?

Es ist das Spielen mit Licht und Lichtlenkung. Licht ist eine emotionale Materie, durch unterschiedliche Lichtverteilungen entstehen vielfältige Lichtstimmungen. Die Optik spielt dabei die entscheidende Rolle, da sie in Kombination mit der Lichtquelle die Lichtverteilung vorgibt und somit auch die erzielte Stimmung wesentlich beeinflusst. Faszinierend ist dabei auch die Simulation und Auslegung von Optiken. Der Augenblick, wenn man die Lichtverteilung der ausgelegten Optik das erste Mal im Molto Luce Dark-Room sieht, ist der spannendste Moment in meinem Beruf. Hier zeigt sich, ob Optik und Lichtwirkung der Simulation entsprechen und alles so umgesetzt werden konnte, wie geplant.

Was sind die Herausforderungen der Zukunft im Bereich der Optik-Entwicklung? Und worauf richtest du den Fokus in der Abteilung?

Die Bauräume von Leuchten werden immer kleiner und die Themen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – auch in Hinsicht auf Materialien – werden wichtiger. Das hat großen Einfluss auf unsere Arbeit. Schwerpunkt wird auch in Zukunft die Innovation sein. Im Fokus stehen Qualität, Zuverlässigkeit, Varianz und Flexibilität, denn darin liegt entscheidendes Differenzierungspotenzial. Gleichzeitig können wir auf diese Weise den Fertigungsstandort Österreich absichern und unsere Stärken optimal für unseren Erfolg nutzen.

Seit wann hat Molto Luce eine eigene Entwicklungsabteilung?

Mit dem Jahr 2001 gab es die erste Produktentwicklung bei Molto Luce. Vor sechs Jahren hat der heutige CTO Wolfgang Brunmayr die Abteilung übernommen und diese nach seinen Vorstellungen auf hohem Niveau aufgebaut. Der technologische Fortschritt ist in all unseren Abteilungen zu spüren und im Unternehmen konnte in den letzten 20 Jahren sehr viel Know-how aufgebaut werden. Die Tatsache, dass wir eine sehr geringe Fluktuation haben, hilft uns hier enorm weiter: in den letzten vier Jahren haben nur zwei Mitarbeiter die Produktentwicklung verlassen.

Welchen Stellenwert hat die Entwicklung im Unternehmen?

Die Produktentwicklung hat einen sehr hohen Stellenwert und wird oft auch als Herz von Molto Luce bezeichnet. Hier am Standort Weißkirchen hat sich in den letzten Jahren etwas Großes entwickelt. Der Gründer von Molto Luce, Fritz Eiber, sowie die gesamte Geschäftsführung um Bernd Diesenberger und Christoph Königslehner haben großes Vertrauen in unsere Fähigkeiten.

RAINER MUTSCH

SPOTLIGHT ON DESIGN



Der Wiener Designer hat auf seiner Karriere-Reise schon an vielen, überaus berühmten Stationen Halt gemacht: Er studierte an der dänischen Design Skole Copenhagen Möbeldesign, Produktdesign an der Universität der Künste Berlin und diplomierte in Industrial Design bei Professor Paolo Piva an der Angewandten in Wien, ehe er als Designer für Werner Aisslinger zu arbeiten begann. 2008 folgte die Gründung des eigenen, äußerst erfolgreichen Design-Studios.

Rainer Mutsch hat sich dem Design verschrieben und man trifft ihn selten ohne Notizblock und Stift. Sein offener Ansatz erlaubt, ein spielerisches Element in die Arbeit einzubringen. Ein wichtiger Aspekt des Designprozesses besteht für ihn darin, eine Weile mit den Objekten zu leben, um deren volles Potenzial zu erforschen.

Als Designer hat Rainer Mutsch viele „Babys“. Eines seiner letzten Kinder hört auf den Namen SVEN. Im Auftrag von Molto Luce entstand eine Pendel- bzw. Wandleuchte, die mithilfe eines Silikon-Diffusors für sanfte Lichtstimmung ohne Blendung sorgt.

INTRODUCING SVEN

Dürfen wir vorstellen: Der jüngste Zugang in der Molto Luce Produkt-Familie – eine Leuchte, die nostalgische Erinnerungen weckt. Designer Rainer Mutsch wählte unter anderem Filz als Material, was Räumen eine Natürlichkeit gibt und für alpine Chalet-Anmutung sorgt. Besondere Gestaltungsfreiheit bieten darüber hinaus die verschiedenen, in stilvollen Farben und Materialien gehaltenen Schirme, die nach bevorzugtem Interior-Style getauscht werden können.

Zudem hat SVEN auch einen Bruder: FRANZ entstand in Kooperation mit dem Oberösterreichischen Traditionsunternehmen „Gmundner Keramik“. Ein Leuchtschirm aus Keramik, handbemalt.



Places

LIGHT CREATES

THE SPACE

BELEUCHTUNGS-
KONZEPTE
VON MOLTO LUCE

...

REFERENZEN

... ERHELLEN MEDIZINISCHE PRAXEN



© Adrian Jäck

PROJECT
MEDBASE GESUNDHEITZENTRUM / ZWEISIMMEN

PLANUNG
PRAXISARCHITEKTEN AG LENZBURG / FABIAN SCHERER

MOLTO LUCE
RIDE RING PD



© yasserphotography.com

PROJECT
MERCEDES BENZ SHOWROOM / DUBAI

MOLTO LUCE
ONLY M R

... STELLEN PRODUKTE
INS BESTE LICHT

PROJECT
OPTIK TIEBER / SCHLADMING

MOLTO LUCE
PILLE PDI, MOVA S TRACK





© Christine Percht Höflechner

PROJECT
CHALETS / SCHLADMING

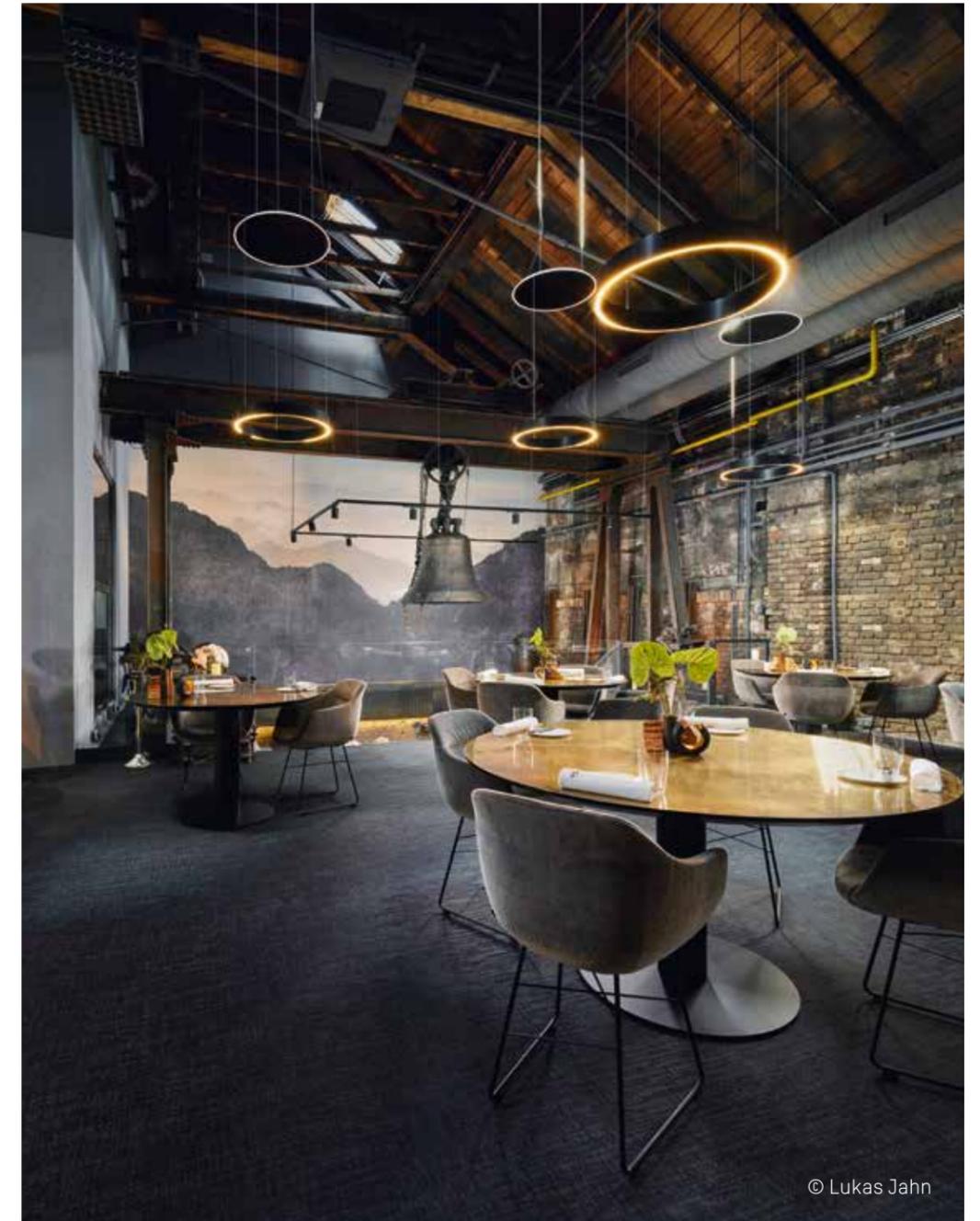
MOLTO LUCE
LORA PD

... BESCHEREN HOTELS EINE
WOHLFÜHLATMOSPHERE

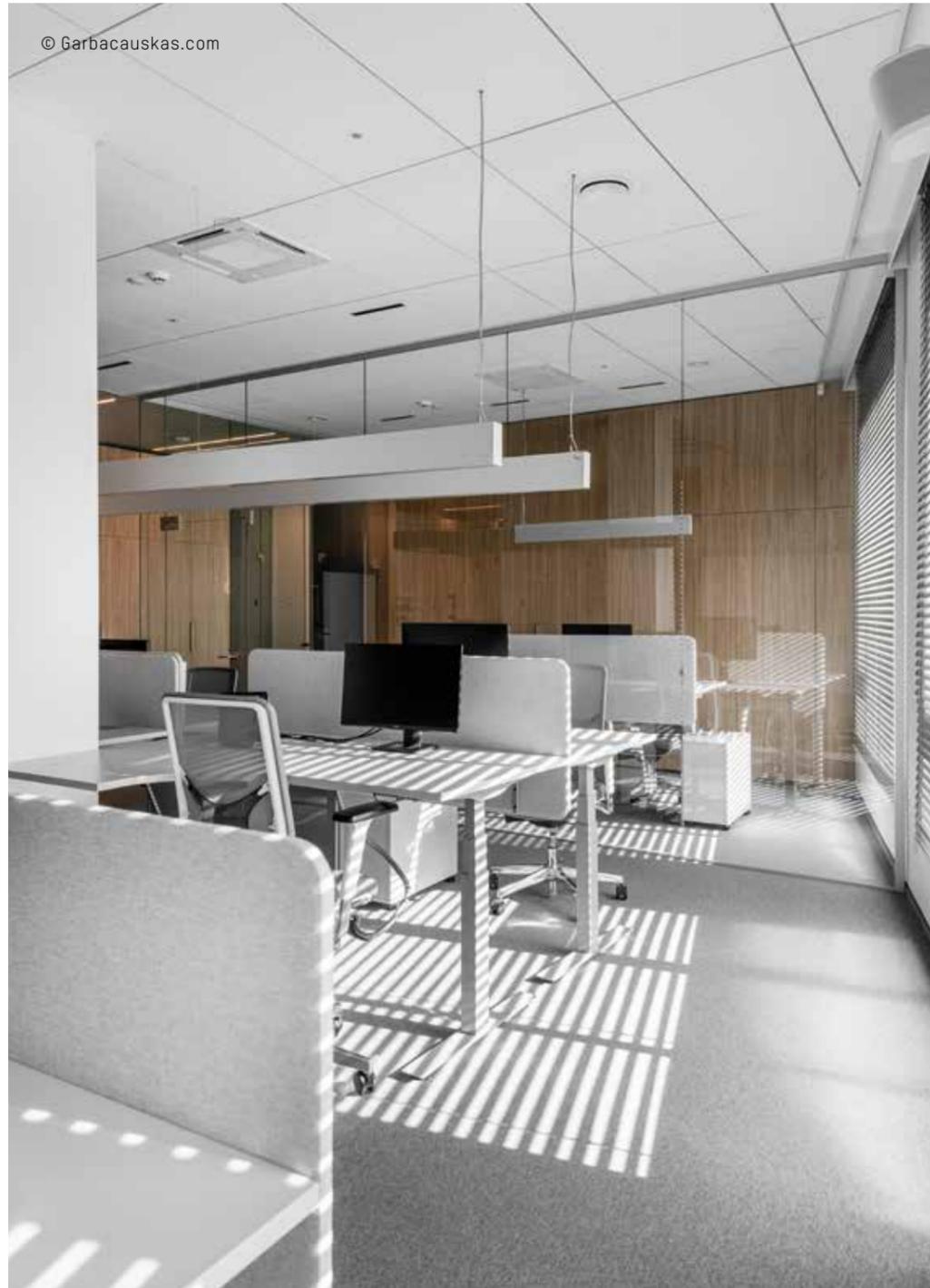
... TREFFEN DEN GUTEN
GESCHMACK VON RESTAURANTS

PROJECT
SENN'S RESTAURANT / SALZBURG

MOLTO LUCE
AFTER 8 ROUND PDI, MOVA M TRACK



© Lukas Jahn



...FÖRDERN DIE
PRODUKTIVITÄT
IM OFFICE

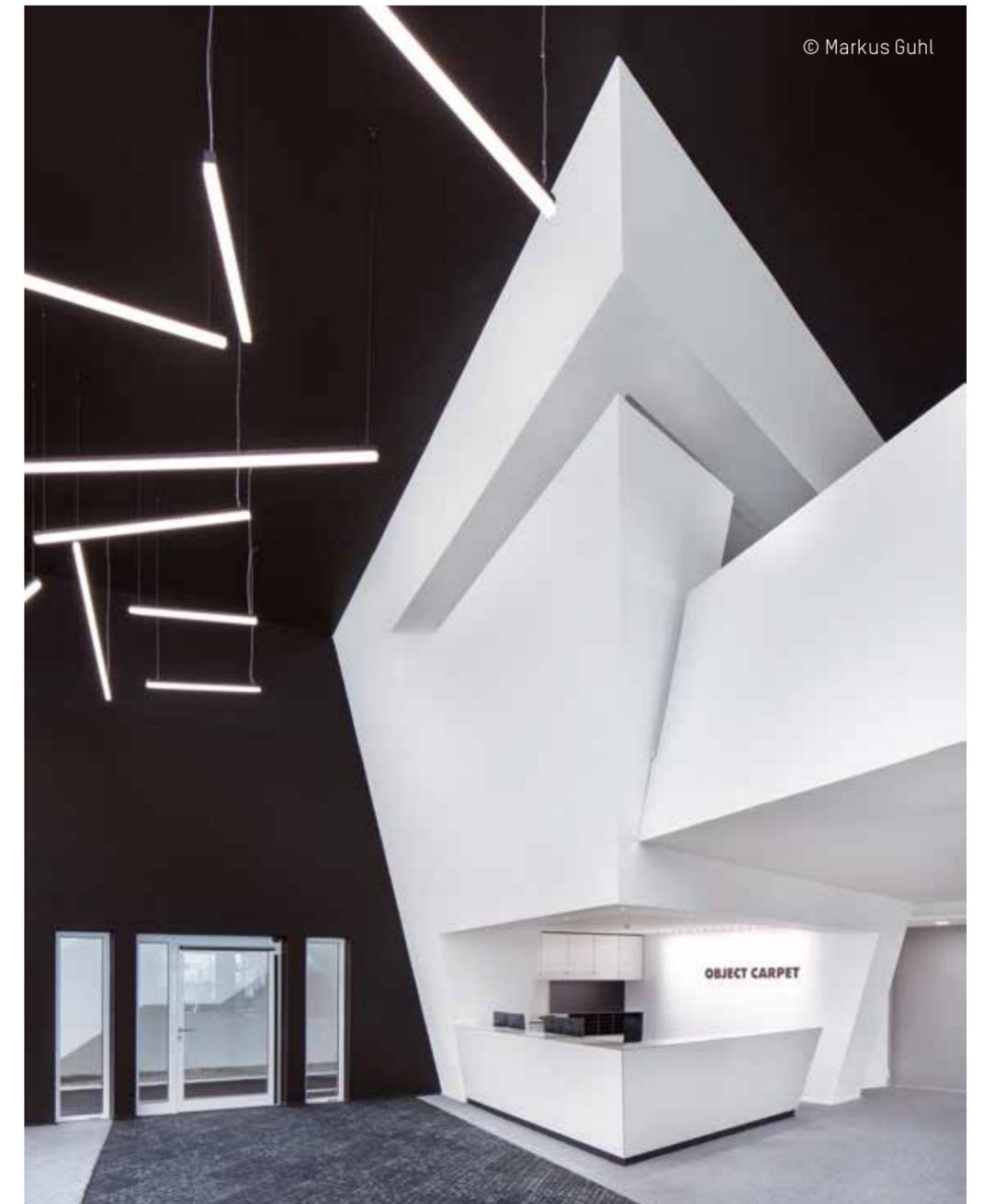
PROJECT
JUNG OFFICE & SHOWROOM / VILNIUS

MOLTO LUCE
LOG OUT UP/DOWN PDI

... STEIGERN DIE AUFENTHALTS-
QUALITÄT IN GEBÄUDEN

PROJECT
OBJECT CAMPUS / CITY OF VISIONS / DENKENDORF

MOLTO LUCE
RIDE PD





© Martin Pröll

... LASSEN EINEN
MIT FREUDE AN ZU
HAUSE DENKEN

PLACES

PROJECT
FREIRAUM / FREISTADT

PLANUNG / UMSETZUNG
BEN ELMECKER

MOLTO LUCE
RIDE SYSTEM

PROJECT
FREIRAUM / FREISTADT

PLANUNG / UMSETZUNG
BEN ELMECKER

MOLTO LUCE
CORPA IRIS PD
CORPA BASS PD
MOVA S TURN R
RIDE SYSTEM

© Martin Pröll



PLACES

FILL A ROOM WITH LIGHT...

In unseren Schauräumen in Wels, Wien, München und Köln können Sie Licht in seiner ganzen Schönheit und Vielfalt erleben. Jede Leuchte, jedes Lichtobjekt, jedes noch so kleine Detail kann Inspiration sein. Starten Sie von hier aus eine Entdeckungsreise zu unseren Leuchten – Farben, Formen, Texturen oder Funktionalitäten sind keine abstrakten Bilder oder Beschreibungen mehr, sondern zum Greifen nahe.

Wir laden Sie herzlich ein, bei einem persönlichen Besuch Ihre ganz speziellen Licht-Bedürfnisse mit uns zu besprechen.

Folgende Produkt-Segmente stehen zur Auswahl:

ARCHITEKTONISCH TECHNISCH DEKORATIV OUTDOOR

Wenn Sie keine Möglichkeit des persönlichen Besuchs haben – was wir zugegebenermaßen recht schade finden – schauen Sie sich unsere Produkte, deren optische Qualitäten und aussagekräftige Bilder einfach hier an:

www.moltoluce.com

SHOWROOM



STANDORTE



BRING TO LIGHT SCHWEIZ

Seit 1981 begeistert Molto Luce mit seiner Idee von Licht, seinen Beleuchtungslösungen und seinen formvollendeten Leuchten. Unsere neun Standorte in Österreich, Deutschland und Italien, die seither eröffnet wurden, zeugen von einem kontinuierlichen Unternehmenswachstum. 2019 war die Zeit schließlich reif, auch in der Schweiz eine Niederlassung zu eröffnen: Unser zehnter Standort befindet sich in Lenzburg in unmittelbarer Nähe von Zürich. Für Molto Luce ein logischer Schritt, denn die Schweiz ist für ein besonders hohes Architekturverständnis bekannt.

In nur dreijähriger Aufbauzeit haben es Kurt Flück und sein versiertes, siebenköpfiges Team geschafft, sich in der Deutschschweiz zu etablieren. Aber ganz gleich, an welchem unserer Standorte Sie uns besuchen, unsere Mitarbeiter*innen sind mit viel Engagement und Enthusiasmus für Ihre Projekte im Einsatz und stets um Ihren Erfolg bemüht. Professionelle Lichtlösungen sind unsere Stärke und Ihr Profit.



KURT FLÜCK
NIEDERLASSUNGSLEITER / LENZBURG

ÖSTERREICH

ZENTRALE WELS

Office & Showroom
Europastraße 45
4600 Wels, Austria
+43 7242 698-0
office@moltoluce.com

PRODUKTION WEISSKIRCHEN

Office
Gewerbepark 6 + 10
4616 Weißkirchen, Austria
+43 7243 60063
office.weisskirchen@moltoluce.com

WIEN

Office & Showroom
Vorarlberger Allee 28
1230 Wien, Austria
+43 1 6160300
office.wien@moltoluce.com

GRAZ

Office
Robert-Viertl-Straße 2
8055 Graz, Austria
+43 316 672525-0
office.graz@moltoluce.com

INNSBRUCK

Office
Orbis Office, Resselstraße 33
6020 Innsbruck, Austria
+43 512 345688
office.innsbruck@moltoluce.com

DEUTSCHLAND

MÜNCHEN

Office & Showroom
Walter-Gropius-Straße 23
80807 München, Germany
+49 89 4520565-0
office.muenchen@moltoluce.com

KÖLN

Office & Showroom
Eiler Straße 3v
51107 Köln, Germany
+49 221 222882-0
office.koeln@moltoluce.com

HAMBURG

Office & Showroom
Wandsbeker Allee 77
22041 Hamburg, Germany
+49 40 2847850-1
office.hamburg@moltoluce.com

SCHWEIZ

LENZBURG

Office
Niederlenzerstrasse 25
5600 Lenzburg, Switzerland
+41 62 885 70 30
office.lenzburg@moltoluce.com

ITALIEN

BRESCIA

Office & Showroom
Viale Duca D'Aosta 28
25121 Brescia, Italy
+39 030 2400679
office.brescia@moltoluce.com

MOLTOLUCE.COM

